LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
12. Wahlperiode

Drucksache 12/3899
01. 12. 1993

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Fritsche und Seibel (DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr

Radweg entlang der B 37 zwischen Hochspeyer und Kaiserslautern

Die Kleine Anfrage 2021 vom 8. November 1993 hat folgenden Wortlaut:

Seit mehreren Jahren wird ein Radweg entlang der B 37 zwischen Kaiserslautern und Hochspeyer geplant.
Wir fragen die Landesregierung:

1. In welchem Planungsstadium befindet sich o. a. Projekt?
2. Welche Streckenführung und Gestaltung des Radweges ist im einzelnen vorgesehen?
3. Zu welchem Zeitpunkt wird das Planfeststellungsverfahren voraussichtlich eingeleitet?
4. In welcher Form ist die Finanzierung des Projektes gesichert, und zu welchem Zeitpunkt ist mit einer Mittelzuweisung zu rechnen?

Das Ministerium für Wirtschaft und Verkehr hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. November 1993 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Detailplanung für einen kombinierten Rad- und Gehweg entlang der B 37 zwischen Hochspeyer und Kaiserslautern wurde am 20. Oktober 1993 genehmigt.

Zu Frage 2:

Der geplante Rad- und Gehweg verläuft auf der Südseite der B 37 parallel zur Fahrbahn. Er ist in einer Breite von 2 m vorgesehen und soll durch einen Seitenstreifen von der Bundesstraße abgetrennt werden.

Zu Frage 3:

Das Planfeststellungsverfahren wird aller Voraussicht nach im ersten Halbjahr 1994 eingeleitet.

Zu Frage 4:

Über die Finanzierung des Projektes durch den Bund kann erst nach Vorliegen des Baurechts für den Radweg, d. h. nach Vorliegen eines rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses, entschieden werden.

Brüderle
Staatsminister

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 7. Dezember 1993